



Name der Schule:		Dienststellennummer:		<b>2</b> Blatt 2
Adresse:		lfdNr Außenstelle:		
PLZ/Ort:				

Für die Stammschule (00) und jede Außenstelle (01, 02, 03) ist je ein Schulbogen 2 auszufüllen.  
Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

## 22 Einzugsbereich II

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Wohnort in									
der Schulort-gemeinde (einschl. Stadtkreis)	anderen Gemein-den des Land-kreises (ohne Schulort-gemeinde)	anderen Kreisen des Lan-des	Bayern	Hessen	Rheinland-Pfalz	Schweiz	Frankreich	sonstigen Wohnorten	Summe

**Wichtiger Hinweis:** Anzugeben ist der Ort der Hauptwohnung gemäß § 21 Bundesmeldegesetz der Schülerin/des Schülers. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler in Internaten.

## 23 Inklusion: Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler MIT einem vom Staatlichen Schulamt festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot Bescheid vom SSA nach § 82 (1) SchG muss vorliegen.

Förderschwerpunkt (siehe Bescheid des SSA)	Zahl der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in Klassenstufe ...						Insgesamt	darunter Zahl der Schülerinnen und Schüler, für die der Anspruch erstmals festgestellt wurde:
	5	6	7	8	9	10		
Lernen (alle zieldifferent beschult)								
darunter weiblich								
Sprache								
darunter weiblich								
darunter zieldifferent beschult								
Emotionale und soziale Entwicklung								
darunter weiblich								
darunter zieldifferent beschult								
Sehen								
darunter weiblich								
darunter zieldifferent beschult								
Hören								
darunter weiblich								
darunter zieldifferent beschult								
Geistige Entwicklung (alle zieldifferent beschult)								
darunter weiblich								
Körperliche und motorische Entwicklung								
darunter weiblich								
darunter zieldifferent beschult								
<b>Insgesamt</b>								
<b>darunter weiblich</b>								
<b>darunter zieldifferent beschult</b>								

**Wichtiger Hinweis:** Die hier angegebenen Schülerinnen und Schüler **müssen einen festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben** sowie in der Tabelle 21 und auf dem Beleg zur Schuldatei enthalten sein. Da die Angaben bei öffentlichen Schulen für Zahlungen im Rahmen des Gesetzes zum Ausgleich kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion verwendet werden, bitten wir um sorgfältiges Ausfüllen der Tabelle.  
**Die Eintragungen in dieser Tabelle sind vor der Übermittlung an das StaLa mit dem SSA abzustimmen.**

Name der Schule:		Dienststellennummer:		<b>2</b> Blatt 3
Adresse:		lfdNr Außenstelle:		
PLZ/Ort:				

Für die Stammschule (00) und jede Außenstelle (01, 02, 03) ist je ein Schulbogen 2 auszufüllen.  
Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

## 24

### Aufhebung bzw. Auslaufen eines Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot

Förderschwerpunkt	Anzahl der Schülerinnen und Schüler, bei denen in der Zeit vom 19.10.2023 bis 16.10.2024 der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot aufgehoben wurde bzw. ausgelaufen ist, in Klassenstufe...						Insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
Lernen							
Sprache							
Emotionale und soziale Entwicklung							
Sehen							
Hören							
Geistige Entwicklung							
Körperliche und motorische Entwicklung							
<b>Insgesamt</b>							

Hier sind alle Schülerinnen und Schüler einzutragen, für die im o.g. Zeitraum ein Feststellungsbescheid vom SSA nach § 82 (1) Schulgesetz ausgelaufen ist (und nicht verlängert wurde) oder bei denen ein Bescheid zur Aufhebung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot vorgelegt wurde.  
Diese Schüler müssen in der Tabelle 21 und auf dem Beleg zur Schuldatei enthalten sein.

Name der Schule: _____	Dienststellennummer: _____	3
Adresse: _____		
PLZ/Ort: _____		

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen.  
Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

### 31 Ethikunterricht in der Stichwoche\*)

Ethik	Schüler	Gruppen	LWS
Klassenstufe 5			
Klassenstufe 6			
Klassenstufe 7			
Klassenstufe 8			
Klassenstufe 9			
Klassenstufe 10			

\*) Bei **kombinierten** Gruppen die **Schüler** bitte getrennt **nach Klassenstufen** angeben, die **Gruppen** und **LWS** derjenigen **Klassenstufe** zuordnen, der die Mehrzahl der Schüler zugeordnet ist. Bei Gleichstand wird die niedrigere Klassenstufe gewählt.

### 32 Islamischer Religionsunterricht sunnitischer Prägung (nur an öffentlichen Schulen)

Anzahl Teilnehmer IRU Insgesamt	davon aus Klassenstufe ...						Anzahl LWS (erteilte Unterrichtsstunden)	Anzahl Gruppen
	5	6	7	8	9	10		

### 35 Wahlpflichtunterricht bzw. Wahlfach Informatik an Werkreal- und Hauptschulen

Unterrichtsfach	Schüler der berichtenden Schule mit Wahlpflichtunterricht in Klassenstufe											
	7			8			9			10		
	Z a h l d e r											
	Teilnehmer	darunter weiblich	Gruppen	Teilnehmer	darunter weiblich	Gruppen	Teilnehmer	darunter weiblich	Gruppen	Teilnehmer	darunter weiblich	Gruppen
Technik												
Alltagskultur, Ernährung, Soziales												
Sport												
<b>Wahlpflichtunterricht insgesamt</b>												
Wahlfach Informatik												

**Hinweis:** Schüler der berichtenden Schule, die Fächer an einer anderen Schule besuchen, sind von der berichtenden Schule zumelden. Die Gruppen sind dagegen von der Schule zu melden, an welcher der Unterricht tatsächlich stattfindet.

### 36 Bundesjugendspiele im Vorjahr

Wurden an der Schule Bundesjugendspiele durchgeführt?				ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja:					
	Teilnehmer	davon erhielten:		Siegerurkunden	Ehrenurkunden
Leichtathletik					
Geräteturnen					
Schwimmen					



Name der Schule: _____	Dienststellennummer: _____	5
Adresse: _____		
PLZ/Ort: _____		

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen.  
Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

## 51 Abgänge mit Abgangs- oder Abschlusszeugnis aus der Werkreal-/ Hauptschule im Schuljahr 2023/2024 (einschl. Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot zum Zeitpunkt des Abgangs)

**Es sind nur die Abgänge nach erfüllter Vollzeitschulpflicht zu berücksichtigen.  
Nicht anzugeben sind insbesondere:**

- Übergänge und Schularwechsler auf andere allgemeinbildende Schulen, vor allem in den Klassenstufen 5 bis 8.
- Schüler, die nach Abschluss der Klassenstufe 9 in die Klassenstufe 10 der eigenen WRS oder einer anderen WRS gewechselt sind (auch wenn diese in Klassenstufe 9 den HSA erworben haben!).
- Abgänge ins Ausland VOR Erfüllung der Vollzeitschulpflicht.

Schüler	Abgänge aus Klassenstufe												Insgesamt
					9			10				Vorber- eitungs- klassen	
					ohne Hauptschulabschluss		mit Haupt- schul- ab- schluss	ohne Hauptschulabschluss		mit Haupt- schul- ab- schluss	mit einem dem Realschul- abschluss gleich- wertigen Abschluss		
	5	6	7	8	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter				
				Ab- schluss FSP Lernen <sup>1)</sup>		Ab- schluss FSP geistige Entwick- lung <sup>1)</sup>	Ab- schluss FSP Lernen <sup>1)</sup>		Ab- schluss FSP geistige Entwick- lung <sup>1)</sup>				
männlich	X												
weiblich	X												
<b>zusammen</b>	X												
<b>darunter Migrationshintergrund:</b>													
männlich	X												
weiblich	X												
<b>zusammen</b>	X												
<b>darunter Ausländer:</b>													
männlich	X												
weiblich	X												
<b>zusammen</b>	X												

1) Nur für Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Anspruch des FSP Lernen bzw. des FSP geistige Entwicklung – einschl. entsprechender Bildungsgänge anderer FSP.

## 52 Abgänge von ausländischen Schülern aus den Klassenstufen 9 und 10 nach Nationalitäten<sup>1)</sup>

Abschluss	Griechen- land	Italien	Serbien	Kroatien	Portugal	Kosovo	Albanien	Spanien	Türkei	Sonstige	Zusammen
ohne Hauptschulabschluss aus Klassenstufe 9											
darunter Abschluss FSP Lernen <sup>2)</sup>											
Abschluss FSP geistige Entwicklung <sup>2)</sup>											
mit Hauptschulabschluss aus Klassenstufe 9											
ohne Hauptschulabschluss aus Klassenstufe 10											
darunter Abschluss FSP Lernen <sup>2)</sup>											
Abschluss FSP geistige Entwicklung <sup>2)</sup>											
mit Hauptschulabschluss aus Klassenstufe 10											
mit einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss aus Klassenstufe 10											

1) Die Gesamtzahl der ausländischen Abgänge muss mit den Angaben in den markierten Feldern der Tabelle 51 übereinstimmen.

2) Nur für Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Anspruch des FSP Lernen bzw. des FSP geistige Entwicklung – einschl. entsprechender Bildungsgänge anderer FSP.